

# PROLIT

## PARTNER-PROGRAMM

### NEWSLETTER MÄRZ III

#### AUSZEICHNUNGEN & BESTENLISTEN

#### Deutscher Gartenbuchpreis 2023

#### Kategorie Gartengeschichte Platz 3



Editha Weber  
**Gartenkünstlerinnen**  
ebersbach & simon  
ISBN 9783869152561, € 18,00

---

#### Schweizer Kinder- und Jugendliteratur Shortlist 2023

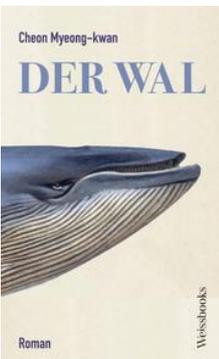


Die Verleihung des mit 20.000 Franken dotierten Preises findet am 20. Mai während der Solothurner Literaturtage statt.

Tom Reed  
**Lea und Finn langweilen sich**  
Dörlemann Verlag  
ISBN 9783038201069, € 19,00

---

#### International Booker Longlist 2023



Cheon Myeong-kwan  
**Der Wal**  
Weissbooks  
ISBN 9783863371975, € 28,00

„An adventure-satire of epic proportions, which sheds new light on the changes Korea experienced in its rapid transition from pre-modern to post-modern society. (...) A fiction that brims with surprises and wicked humour, from one of the most original voices in South Korea.“

Die Shortlist wird am 18. April veröffentlicht, die Preisverleihung findet schließlich am 23. Mai in London statt.

---

## Drei für unsere Erde

DAKJL // April

### Klima-Buchtipp



Judith Drews

#### **Die 17 Ziele der UN für eine bessere Welt**

Jacoby & Stuart

ISBN 9783964281586, € 15,00

„Judith Drews gelingt es, die Inhalte in Text und Bild auch jüngeren Kindern verständlich zu machen. Auch wenn der Band an ein junges Publikum adressiert ist, sollte er auch von Erwachsenen gelesen werden: Denn die Ziele betreffen nicht nur Kinder! Ein wichtiges Werk, das nachdenklich stimmt.“

### Umwelt-Buchtipp



Simona Smatana

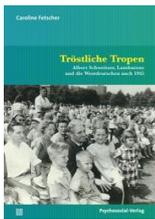
#### **Kompostfranzi**

Leykam Verlag

ISBN 9783701182725, € 17,00

„Fakten werden geschickt eingebunden und um Identitätsfragen erweitert. Die Illustrationen harmonisieren mit dem Text und laden zum Verweilen ein. Selten wurde so schön über Kompost und Regenwurm erzählt!“

## PRESSESPIEGEL



Caroline Fetscher  
**Tröstliche Tropen**  
Psychosozial Verlag  
ISBN 9783837929942, € 69,90

„Keiner wurde im Nachkriegswestdeutschland so verehrt wie Albert Schweitzer. Die Gründe, die Caroline Fetscher dafür findet, lassen tief blicken in die Abgründe der frühen Bundesrepublik.“

Johann Hinrich Claussen, Süddeutsche Zeitung, 14. März



Bodo Hell  
**Begabte Bäume**  
Literaturverlag Droschl  
ISBN 9783990591307, € 25,00

„Eine sprachpralle avantgardistische Promenade durchs linguistische Unterholz.“  
Alexander Kluy, Der Standard, 11. März

„Nüchterne Handwerker oder Druide mit Zauberstab sein – bei Bodo Hell gibt es immer beides: Kantig, ineinander verkeilt, bewusst widersprüchlich wie die Gegenwart selbst.“  
Nico Bleutges, Deutschlandfunk, 12. März

„Bodo Hell ist vielmehr ein Chronist, ein Sammler, ein Aufzeichner, ein Bewahrer von Belebtem und Unbelebtem, das ohne ihn vielleicht dem Vergessen anheimfallen würde. Bodos Texte sind ausnahmslos Liebeserklärungen, gelegentlich an Menschen, oft an Flora, Fauna, Dinge, Namen: Es gibt wohl nichts, das seiner literarischen Sammelleidenschaft entkommen kann.“  
Wolfgang Kühn, Wiener Zeitung, 11. März

„*Begabte Bäume* heißt das jüngste Buch von Bodo Hell. Es gebärdet sich als ein friedvolles Nachschlagewerk mit natur- und volkskundlicher Anmutung, bis es einem beim Nachzählen von Blütenständen und Staubbeuteln (...) plötzlich den Atem raubt.“

Heidemarie Klarbacher, Drehpunkt Kultur, 13. März

„*Begabte Bäume* ist nicht nur all jenen, die immer schon ein ‚(Schachtelhalmdorado)‘ finden oder mehr über den ‚Waldprophet des Bayrischen Waldes‘ wissen wollten zu empfehlen, sondern einfach allen, die neugierig auf Unerwartetes sind, gern in die Natur aufbrechen und Witz und Sprachvergnügen lieben.“

Astrid Nischkauer, Literaturhaus Wien, 15. März



Felix Berth  
**Die vergessenen Säuglingsheime**  
Psychosozial Verlag  
ISBN 9783837932041, € 29,90

„Auch in der DDR wusste man, dass der frühe Aufenthalt in Säuglingsheimen die Bindungsfähigkeit der Kinder stört, nur durfte das nicht offiziell gesagt werden.“

Felix Berth, FAZ, 16. März



Nicolas Mahler  
**Akira Kurosawa und der meditierende Frosch**  
REPRODUKT Verlag  
ISBN 9783956403675, € 16,00

„Der österreichische Comic-Minimalist verarbeitet in seinem neuen Buch weitere Erfahrungen mit der Kunst- und Literaturwelt.“

Erik Wenk, Der Tagesspiegel, 8. März

„In *Akira Kurosawa und der meditierende Frosch* stellt Nicolas Mahler sich selbst in den Mittelpunkt – und ein paar andere, die ihm wichtig sind. Autofiktional? Autofantastisch!“

Wolfgang Freitag, Die Presse, 6. März

„Ganz neu und ganz ohne ‚Vorlage‘ verfasst ist hingegen sein Buch *Akira Kurosawa und der meditierende Frosch*, das sich trotz des Titels weniger mit dem japanischen Meisterregisseur als mit seinem eigenen Werdegang befasst.“  
APA, Salzburger Nachrichten, 8. März



Milena Michiko Flašar  
**Oben Erde, unten Himmel**  
Wagenbach Verlag  
ISBN 9783803133533, € 26,00

„Milena Michiko Flašar setzt die Worte mit Bedacht, sie hält fest, was andere übersehen, sie pustet etwas Wärme in die Gefühlskälte.“

Und so bleibt von dem Roman, in dem Menschen unter die Erde gebracht werden, ein heller, belebender Eindruck.“

Cornelia Geißler, Frankfurter Rundschau, 7. März

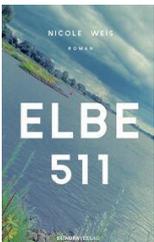


Carolina Schutti  
**Meeresbrise**  
 Literaturverlag Droschl  
 ISBN 9783990591260, € 21,00

„Carolina Schutti erzählt in *Meeresbrise* melodios von Kindheit, ersten Welterfahrungen, Enge und Aufbruch.“  
 Alexander Kluy, Wiener Zeitung, 12. März

„Sprache ist ein mächtiges Werkzeug. Besonders, wenn sie so eingesetzt wird wie in *Meeresbrise* von Carolina Schutti.“  
 Michael Pick, Literatüren, 14. März

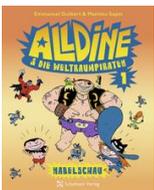
„In kurzen, sprachlich sehr fein gearbeiteten Textblöcken erzählt Carolina Schutti, wie in den Töchtern, vor allem in der etwas älteren Erzählerin, die sich erst traut, trotzig ‚ich‘ zu sagen, die Neugier aufs Draußen wächst.“  
 Joachim Leitner, Tiroler Tageszeitung, 9. März



Nicole Weis  
**Elbe 511**  
 Europa Verlag Berlin  
 ISBN 9783958904507, € 20,00

„Gleichzeitig ist der Roman *Elbe 511* eine sehr reale, sachliche und trotzdem packende Schilderung der Verhältnisse im damaligen

Arbeiter-und-Bauern-Staat“  
 Regine Brinkmann, Stuttgarter Zeitung, 13. März



Guibert Sapin  
**Aldine & die Weltraumpiraten Bd.1**  
 Schaltzeit Verlag  
 ISBN 9783946972617, € 14,00

„Aldine ist eines der coolsten und schlauesten kleinen Mädchen im Universum.“  
 Anette Elsner, Thüringische Landeszeitung, 8. März



Ned Beaman  
**Der Gemeine Lumpfisch**  
 Verlagsbuchhandlung Liebeskind  
 ISBN 9783954381586, € 24,00

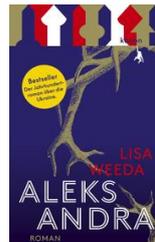
„Der Gemeine Lumpfisch liest sich stellenweise wie eine Satire auf den Klima-Ablasshandel rund um CO2 Kompensation, Ausgleichsflächen und Emissionszertifikate. Aber weil Beaumans Hauptfiguren aus zweifelhafter Absicht das Richtige tun, stellt er eine grundlegende Frage: Was motiviert eigentlich uns, sich Artensterben und Klimawandel entgegenzustellen.“  
 Cristian Werthschulte, StadtRevue Köln, März

„Near Future, Climate Fiction und Road Trip in einem. Spannend und rasant geschrieben und sehr originell. Die Fabulierwut von Beaman macht echt Freude.“  
 Corinne Orłowski, rbb Kultur, 14. März



Kaelo M. Janßen / Thomas Nicolai  
**Nackt auf Usedom**  
 Satyr  
 ISBN 9783947106950, € 23,00

„Der Roman spielt gekonnt mit den bekannten Ost-West-Klischees, um sie dann genauso geschickt wieder aufzulösen. Vor allem sprachlich ist der Roman ein humoristischer Hochgenuss, bei dem man aus dem Grinsen nicht mehr herauskommt.“  
 Andreas Schröter, Ruhrnachrichten, 15. März



Lisa Weeda  
**Aleksandra**  
 Kanon Verlag  
 ISBN 9783985680580, € 25,00

„Die niederländisch-ukrainische Autorin Lisa Weeda hat mit ihrem Debütroman *Aleksandra* in den Niederlanden einen Bestseller

gelandet. Sie erzählt die Geschichte ihrer ostukrainischen Großmutter. (...) Ein Jahrhundertroman!“  
 Gunnar Kruger, ZDF, 9. März

„Man legt das Buch nicht aus der Hand, möchte wissen, wie es weitergeht. Die Porträts sind gelungen, die Naturschilderungen des ukrainischen Himmels und der weiten Felder sind mitreißend. Der Roman ist ein mit großer Frische erzähltes Panorama eines geschundenen Landes und einer zerrissenen Familie.“  
 Susanne von Schenck, SR2, 8. März



Silke Ohlmeier  
**Langeweile ist politisch**  
 Leykam Verlag  
 ISBN 9783701182701, € 23,00

„eine sehr lohnende und anregende Lektüre“  
 Maika Albath, Deutschlandfunk Kultur, 11. März



Megan Abbott  
**Aus der Balance**  
 Pulp Master  
 ISBN 9783946582168, € 16,00

„Abbotts Roman lässt bei aller Düsternis eine kathartische Möglichkeit zum Ausbruch offen. Nicht für die Männer, aber immerhin für die Frauen, die in *Aus der Balance* eindeutig im Mittelunkt stehen. Höchste Zeit, dass der Pulp Mater Verlag Megan Abbotts aufregende Bücher endlich auf Deutsch zugänglich macht.“  
 Dina Netz, Deutschlandfunk, 9. März



Margherita Costa  
**Die schöne Frau  
 bedarf der Zügel nicht**  
 Berenberg Verlag  
 ISBN 9783949203480, € 30,00

„Es ist der intensiven Recherche Christine Wunnickes zu verdanken, dass nun auch diese ungewöhnliche Künstlerin ihren Platz erhält in der Literaturgeschichte schreibender Frauen. (...) Ihr Portrait mit Costas Dichtung sei allen wärmstens ans Herz gelegt, die sich für ausgefallene Durchsetzungsstrategien talentierter Frauen vergangener Jahrhunderte begeistern können.“

Angela Gutzeit, Deutschlandfunk, 7. März



Gertraud Klemm  
**Einzeller**  
 Kremayr & Scheriau  
 ISBN 9783218013826, € 24,00

„Einer jener seltenen Romane, mit denen man sein Denken auf ein höheres Niveau befördern, ihm quasi ein Upgrade verleihen kann: ein bisschen wie das ‚Kir Royal‘ des modernen Feminismus. Ein großer amüsanter Gesellschaftsroman.“

Denis Scheck, WDR, 6. März



Jérôme Leroy  
**Die letzten Tage der Raubtiere**  
 Edition Nautilus  
 ISBN 9783960543138, € 24,00

„Leroy lässt damit noch ungenierter als sonst nicht nur den neuen Faschisten, sondern der ganzen politischen Klasse Frankreichs die Hosen runter und karikiert sie bis zur Kenntlichkeit. (...) Das klingt alles schrecklich und ist es auch. Gleichzeitig bringt Leroy viel Stoff zum Schmunzeln in die wüste Szenerie. (...) Die ‚Grande Nation‘ steht vor dem Abgrund. Jérôme Leroy macht daraus einen ebenso intelligenten wie fesselnden und unterhaltsamen Polit- und Gesellschaftskrimi.“

Hanspeter Eggenberger, Krimikritik, 16. März

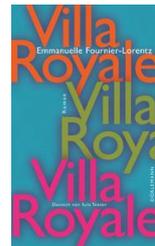


Felicitas Hoppe  
**Gedankenspiele über  
 die Sehnsucht**  
 Literaturverlag Droschl  
 ISBN 9783990591093, € 10,00

„Dieser Essay steckt voller Bilder, die man sich als Tattoo stechen lassen möchte. Zumindest

theoretisch.“

Jutta Person, Philosophie-Magazin, April/Mai



Emmanuelle Fournier-Lorentz  
**Villa Royale**  
 Dörlemann Verlag  
 ISBN 9783038201212, € 25,00

„So witzig und aufwühlend, wie die Erzählerin vom Nomadenleben berichtet, vergisst man fast: Diese Roadshow ist eine Flucht vor

Schulden und dem, der sie eintreibt.“

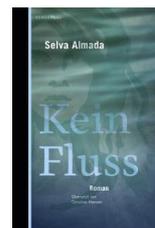
Myself, März

## Im Gespräch



Florence Brokowski-Shekete  
**Raus aus den  
 Schubladen!**  
 Orlanda Verlag  
 ISBN 9783949545238, € 22,00

[Hamburger Abendblatt, 11. März](#)



Selva Almada  
**Kein Fluss**  
 Berenberg Verlag  
 ISBN 9783949203497, € 24,00

[Deutschlandfunk Kultur, 8. März](#)



Nico Stehr  
**Wissenskapitalismus**  
 Velbrück Verlag  
 ISBN 9783958322899, € 65,00

[L.I.S.A., 14. März 23](#)

Titel aus diesem Newsletter **bestellen**? Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei [service@prolit.de](mailto:service@prolit.de) oder **elektronisch über Weblinie für Händler**

Wenn Sie den **Newsletter abbestellen** möchten, schicken Sie bitte eine Mail an [sabine.klees@prolit.de](mailto:sabine.klees@prolit.de)

Besuchen Sie uns auf [www.prolit.de](http://www.prolit.de) oder auch auf **Facebook** und **Instagram**.